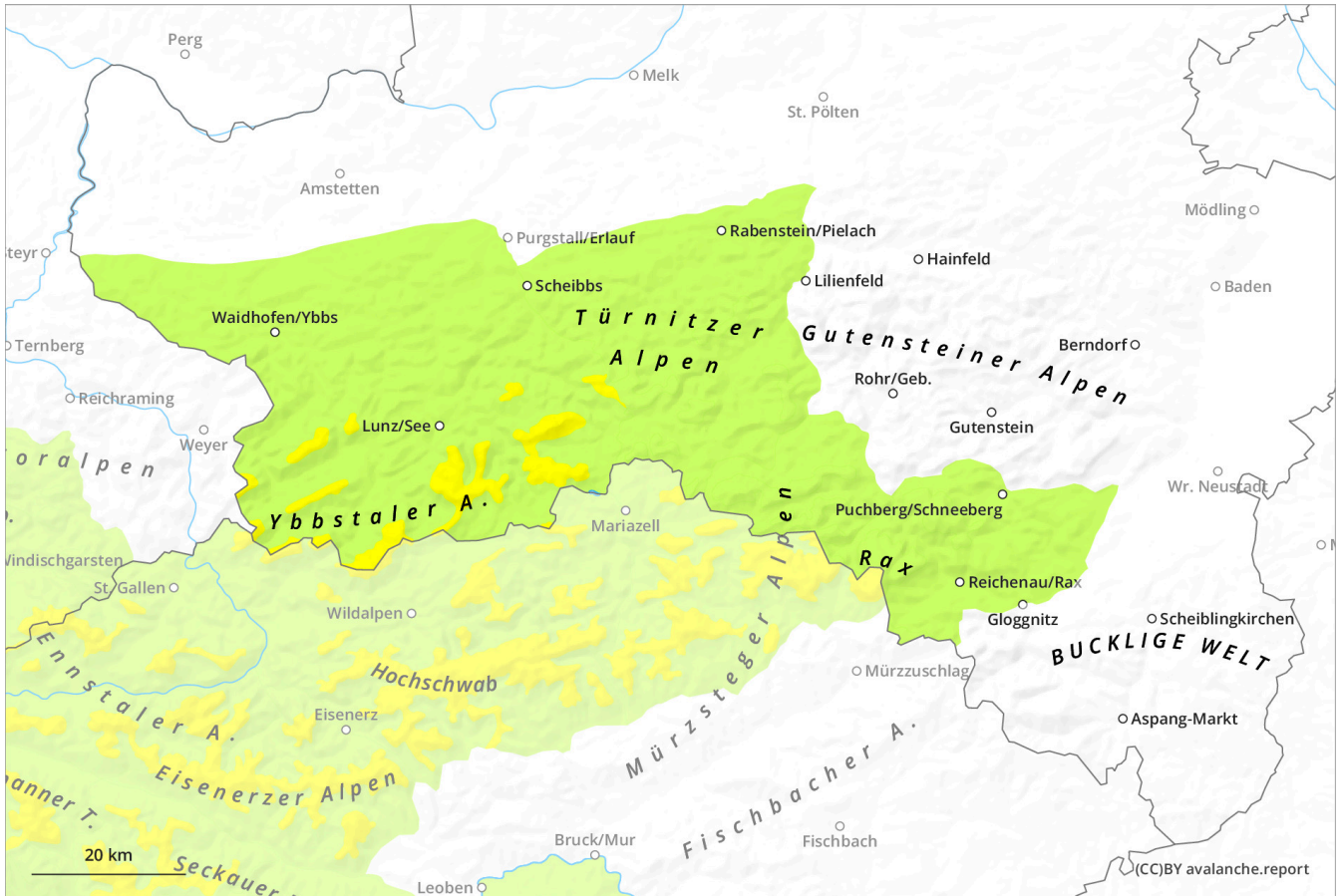
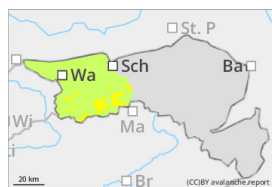




Wenig Änderung der Lawinengefahr! Tribschnee in den Hochlagen!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 10. Dezember 2024



Triebsschnee



Frischer Triebsschnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1.600m mäßig, darunter gering. Mit dem stürmischen Wind aus Nord werden Rinnen und Mulden sowie Bereiche hinter Geländekanten frisch eingeweht. Die entstandenen Triebsschneepakete sind zum Teil störanfällig, mögliche Schneebrettlawinen sind klein bis mittelgroß, können aber bereits bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Der Schnee ist kalt und spröde.

In den mittleren Lagen ist der Schnee feucht.

Schneedecke

Von Freitag auf Samstag sind in den Ybbstaler Alpen 30 - 40cm Neuschnee gefallen. Der Schnee fiel teils auf apere Böden, nur in den Hochlagen lagerte sich der frische Neuschnee auf einer Altschneedecke ab. Mit dem lebhaften Nordwind wird dieser auch verfrachtet. Eine mögliche Schwachschicht ist innerhalb der Triebsschneeschicht zu erwarten.

In den mittleren Lagen ist der Schnee auf einem warmen Boden gefallen. Der Schnee ist hier feucht.

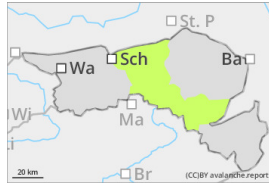
Wetter

Ein Tief über Oberitalien sorgt für dichte, auf den Bergen für aufliegende Bewölkung und leichte Schneefälle. Der Wind weht lebhaft aus Nord. die Temperaturen in 1500m liegen bei -5 Grad.

Tendenz

Ein großräumiges Tief über Mittelitalien sorgt weiterhin für meist dichte, an den Bergen oft aufliegende Bewölkung und neuerliche Schneefälle, die aber meist von relativ geringer Ergiebigkeit bleiben.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 10. Dezember 2024



Triebsschnee



Achtung auf störanfälligen Triebsschnee, insbesondere in Rinnen und Mulden!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Mit dem lebhaften Nordwind entstehen neue, allerdings nur kleinräumige Triebsschneepakete im Sektor Ost und Süd. Rinnen und Mulden sowie Bereiche hinter Geländekanten werden frisch eingeweht. Die entstandenen Triebsschneepakete sind zum Teil störanfällig, mögliche Schneebrettlawinen sind klein.

In den mittleren Lagen haben sich kleine Gleitschneerisse aufgetan. Mehr als ein Rutsch wird jedoch nicht erwartet.

Schneedecke

Es sind von Freitag auf Samstag 15 bis 30 cm Neuschnee gefallen. Der Schnee fiel teils auf apere Böden, frischer Triebsschnee lagerte sich in Rinnen und Mulden höherer, schattseitiger Lagen auf dem Altschnee der letzten Novembertage ab. Mit dem lebhaften Nordwind lagert sich frischer Triebsschnee auf den kaltem Neuschnee ab. Eine mögliche Schwachschicht liegt im Triebsschneepaket bzw. zwischen Triebsschnee- und Neuschneesicht. In den mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, dieser ist feucht.

Wetter

Ein Tief über Oberitalien sorgt für dichte, auf den Bergen für aufliegende Bewölkung und leichte Schneefälle. Der Wind weht lebhaft aus Nord. die Temperaturen in 1500m liegen bei -5 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.